

#TARIFPOLITIK 06. Juli 2017

DB AG: Langzeitkonto jetzt noch attraktiver!

Wer noch kein Langzeitkonto hat, sollte sich eines einrichten. Denn es wird jetzt noch attraktiver:



- Mehr Urlaub bei viel Nacharbeit: Die Deckelung bei Zusatzurlauben ist weg. Wer mehr als 320 Nachtarbeitsstunden hat, bekommt für jeweils 90 weitere Stunden einen Tag Zusatzurlaub! Die zusätzlichen Tage werden bis 31.12.2018 ins Langzeitkonto übertragen.
- Erstmals können auch Urlaubstage, die über den gesetzlichen Mindesturlaub hinausgehen, auf Antrag in das Konto eingebracht werden.
- Neu: Zeitzuschläge für Überstunden (15 Minuten pro Stunde) fließen künftig ins Langzeitkonto, wenn man Zeitzuschlag statt Überstundenzulage wählt.
- Für die Einbringung von Überstunden gibt es wie bisher einen Zuschuss von 5 Euro/Stunde. Das ist interessant in den Bereichen, in denen der Abrechnungszeitraum bald endet.
- Auch neu: Ein Zuschuss von 15 Prozent auf Einzahlungen von Geld bis zu 1.800 Euro/Jahr.

Damit werden die Vereinbarungen aus dem EVG-Tarifabschluss zur Einkommensrunde 2016 umgesetzt.

Die Zeitguthaben auf dem Langzeitkonto könnt Ihr für vieles nutzen: Z.B. für bezahlte Freistellungen (für Kinderbetreuung, Pflege, Weiterbildungsmaßnahmen), für eine berufliche Auszeit (Sabbatical) oder für eine Freistellung unmittelbar vor der Altersrente.

Der zusätzliche Erholungsurlaub aus dem EVG-Wahlmodell hat damit nichts zu tun! Er kann auf Antrag eingebracht werden. Wer sich aber für 2018 für sechs zusätzliche Urlaubstage entschieden hat, bekommt diese auch. Dafür muss der Arbeitgeber sorgen!

Downloads



Aushang

(PDF, 56.76 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/17-07-06-Info-Langzeitkonto.pdf)